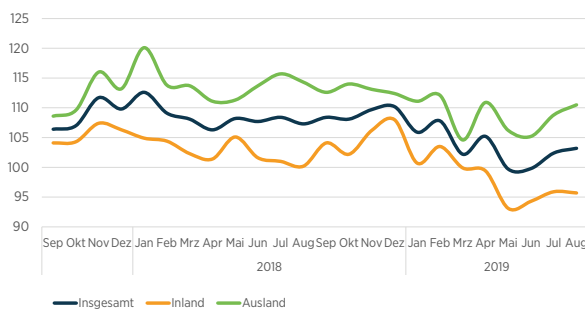
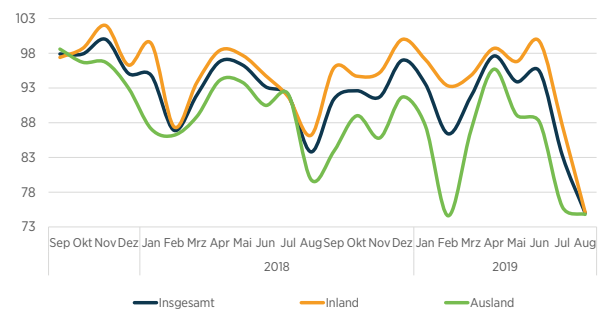
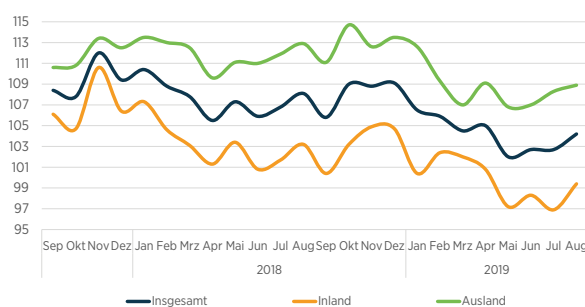
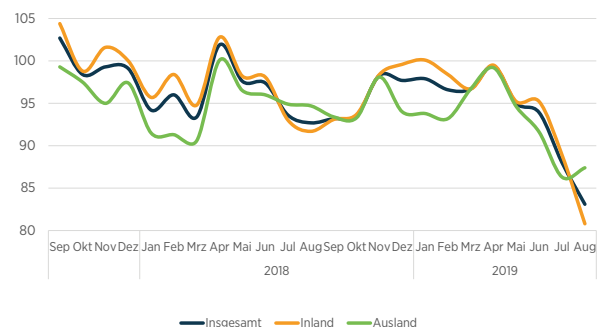


SCHWACHE SOMMERKONJUNKTUR.

Wie befürchtet, hat sich die Konjunkturschwäche auch im aktuellen Monat August fortgesetzt, insbesondere bei Textil, aber auch bei Bekleidung verschlechtern sich die Zahlen. Die wichtigsten Kennzahlen wie Umsatz und Beschäftigung haben in beiden Teilsegmenten ins Minus gedreht, der Einzelhandel kann von der allgemein guten Konsumstimmung nicht profitieren und der Ifo-Index lässt zurzeit nicht auf eine Trendwende hoffen. Das Bekleidungssegment konnte den Schwung der ersten Monate des Jahres nicht fortsetzen, lediglich die Exporte steigen derzeit. Die Konjunktureinschätzungen der Bekleidungsunternehmen sind nach wie vor etwas besser als die der Textilbranche.

Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)

Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)

Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)

Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)


Auch im aktuellen Monat August sind die **Umsätze** nochmals deutlich rückläufig. Allein dieser Monat verzeichnet bei Textil -5,8 % und bei Bekleidung -5,2 % weniger Umsatz als im Vorjahresmonat. Nach acht Monaten liegt Textil damit nun bei -3,6 % gegenüber Vorjahr, und auch der kumulierte Umsatz bei Bekleidung ist nun mit -0,7 % negativ. Die Branche insgesamt liegt per August bei -2,5 %.

Auch die Situation bei der **Beschäftigung** verschlechtert sich zusehends: Die Zahlen Ende August lauten: -4,2 % bei Textil und -0,3 % bei Bekleidung. Dass die Beschäftigungslage zusehends eintrübt, zeigt sich daran, dass die Durchschnittswerte Januar bis August in beiden Segmenten besser sind. Die Branche insgesamt verzeichnet -2,9 % weniger Beschäftigte zum Ende des Monats August, durchschnittlich waren es im laufenden Jahr -1,4 %.

Auch die **inländische Produktion**⁹⁾ sinkt tendenziell bei Textil und bei Bekleidung. Auch wenn dieser Wert sehr volatil ist, passt er in das insgesamt rückläufige Gesamtbild. Der im Vormonat gezeigte statistische Ausreißer wurde

im Rahmen der monatlichen Revision rückwirkend korrigiert. Die **Auftragslage** ist für beide Teilsegmente auch am aktuellen Rand rückläufig, insbesondere ist dies bei den Auftragseingängen ablesbar, die durchweg negative Vorzeichen aufweisen.

Die **Erzeugerpreise** steigen unverändert leicht an, insbesondere Textil kann derzeit kaum höhere Preise durchsetzen, der Anstieg beträgt im Jahresdurchschnitt per August nur +0,9 %. Nur wenig besser ist es mit +1,2 % bei Bekleidung, allerdings verbunden mit einer leicht steigenden Tendenz.

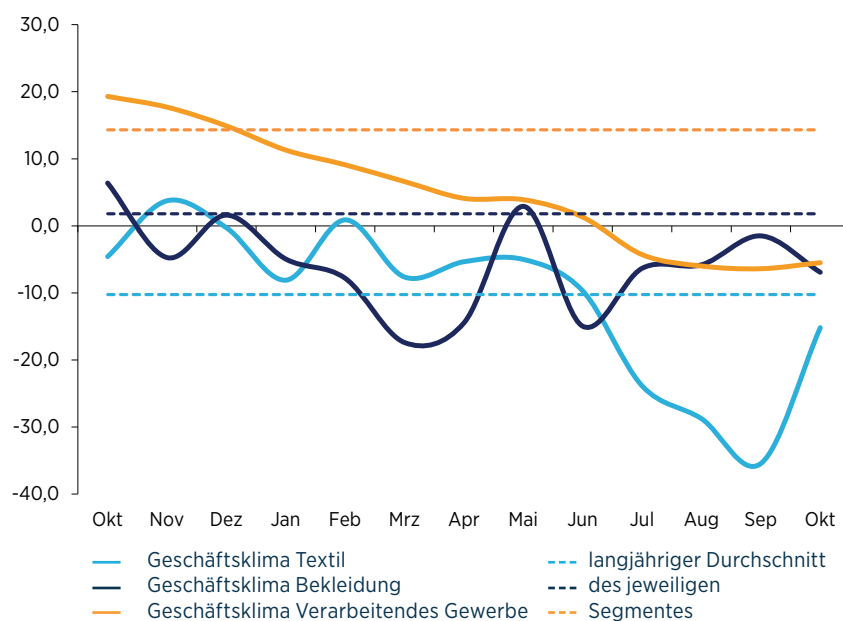
Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** hat sich in den zurückliegenden Monaten zwar leicht erholt, bleibt aber auch weiter hinter der allgemein guten Konsumstimmung und der damit verbundenen positiven Entwicklung des gesamten Einzelhandels zurück: Während dieser im laufenden Jahr stetig zulegt und per August bei +3,7 % Umsatz gegenüber Vorjahr liegt, kann der Bekleidungseinzelhandel trotz einer August-Steigerung um +1,4 % im laufenden Jahr seine Umsätze nicht erhöhen und liegt für die ersten acht Monate noch bei einem leichten Minus von -0,3 %.

Auch beim **Außenhandel**²⁾ entwickelt sich Textil schlechter als Bekleidung: Sowohl bei Exporten als auch bei Importen sind die Zahlen rückläufig: -3,2 % bzw. -2,3 % per August. Bekleidung hingegen legt per August mit +3,5 % bei den Exporten zu. Die Importe bleiben bei Bekleidung per August unverändert. Der **Einfuhrüberschuss** sinkt damit per August um -4,5 %.

Die **Rohstoffeinfuhren** sinken in den ersten acht Monaten des Jahres um -4,2 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Oktober 2019

Das Klima des gesamten verarbeitenden Gewerbes legt nach der stetig negativen Entwicklung der vergangenen Monate eine Pause ein und erholt sich etwas. Bekleidung konnte sich in diesem pessimistischen Umfeld über die vergangenen Monate hinweg vergleichsweise gut behaupten, während es bei Textil nach etlichen Monaten mit teils sehr deutlichen Rückgängen der Konjunktüreinschätzungen im aktuellen Monat Oktober zu einer positiven Korrektur kommt. Insgesamt aber ist die Stimmung bei Textil so schlecht wie seit Jahren nicht mehr.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte ¹	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
August 2019	52 745	-4,2	25 666	-0,3	78 411	-2,9
Januar - August 2019	53 160	-2,4	25 792	0,8	78 953	-1,4
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	78 282		37 981		116 263	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
August 2019	158	-0,4	78	2,7	236	0,6
Januar - August 2019	1 310	0,9	656	3,3	1 966	1,7
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
August 2019	5 992	-7,5	2 830	-4,7	8 822	-6,6
Januar - August 2019	53 548	-3,5	24 873	0,4	78 421	-2,3
4 Umsatz (in Mio. Euro)^{1,2}						
August 2019	803	-5,8	626	-5,2	1 429	-5,6
Januar - August 2019	7 116	-3,6	4 412	-0,7	11 528	-2,5
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	11 546		7 443		18 989	
5 Produktion (Index: 2015=100)						
Juli 2019	105,9	4,1	96,3	-0,1	-	-
August 2019	91,7	-3,1	87,7	-10,0	-	-
Juni - August 2019	-	-3,4	-	-2,2	-	-
Januar - August 2019	-	-0,7	-	-4,9	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Juli 2019	105,1	-0,5	121,6	-7,0	-	-
August 2019	90,5	-6,0	102,8	-16,6	-	-
Juni - August 2019	-	-8,2	-	-9,5	-	-
Januar - August 2019	-	-5,4	-	-5,4	-	-
6 b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Juli 2019	130,2	0,6	122,5	1,1	-	-
August 2019	129,8	1,0	123,5	0,2	-	-
Juni - August 2019	-	1,1	-	0,9	-	-
Januar - August 2019	-	3,8	-	-2,5	-	-
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Juli 2019	102,3	0,9	104,0	1,3	-	-
August 2019	102,2	0,7	104,1	1,4	-	-
Juni - August 2019	-	0,9	-	1,4	-	-
Januar - August 2019	-	0,9	-	1,2	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2015		
	Veränderung z. Vorjahr in vH	August 2019	Juni - Aug 2019	Jan - Aug 2019	August 2019	Juni - Aug 2019
Bekleidungseinzelhandel	1,4	2,0	-0,3	1,4	2,2	1,4
Gesamter Einzelhandel	3,8	3,3	3,7	0,7	0,8	0,7

9 Textilaußenhandel	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
	Ausfuhr	2019	2018	± vH z. Vorjahr	2019	2018
Textilien	838	907	-7,6	7 722	7 979	-3,2
Bekleidung	1 894	1 880	0,7	13 674	13 216	3,5
Gesamt	2 732	2 787	-2,0	21 396	21 195	0,9
Einfuhr						
Textilien	820	884	-7,3	7 365	7 538	-2,3
Bekleidung	3 268	3 325	-1,7	22 219	22 228	0,0
Gesamt	4 088	4 210	-2,9	29 584	29 765	-0,6
Einfuhrüberschuss	1 356	1 423	-4,7	8 188	8 570	-4,5
Rohstoffe						
Ausfuhr	76	93	-18,4	770	854	-9,8
Einfuhr	80	95	-16,4	726	759	-4,2

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2015=100)		Produktion (2015=100)		Umsatz in Mio. Euro	
	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
August 2019	54,5	-40,2	70,2	-17,7	35	-16,4
Juli 2019	81,0	-32,9	96,8	-6,2	46	-5,2
Januar - August 2019	92,7	-22,2	98,2	-6,2	369	-9,3
Weberei						
August 2019	73,9	-10,7	74,9	-7,0	110	-8,8
Juli 2019	96,0	2,7	94,5	0,4	132	-3,0
Januar - August 2019	100,7	-5,6	95,7	-3,8	1048	-4,6
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
August 2019	89,9	-8,7	97,1	10,1	62	-0,3
Juli 2019	103,2	-14,7	113,8	10,8	72	-3,3
Januar - August 2019	103,2	-15,7	115,6	9,8	556	-7,5
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
August 2019	90,8	-8,5	66,3	-21,4	37	-5,6
Juli 2019	111,3	3,5	86,8	-4,5	42	-5,1
Januar - August 2019	107,2	-11,1	84,9	-15,9	381	0,3
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
August 2019	105,6	-0,8	100,7	3,6	161	-4,7
Juli 2019	118,9	13,5	114,9	16,9	180	7,8
Januar - August 2019	110,5	0,1	99,6	4,1	1243	-3,2

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
August 2019	67,3	-20,9	72,3	-17,5	38	-15,2
Juli 2019	76,4	-17,8	83,5	-2,1	46	-12,2
Januar - August 2019	82,1	-13,8	83,9	-10,7	371	-5,3
Herstellung von Seilerwaren						
August 2019	97,6	2,2	105,8	-1,6	14	-23,7
Juli 2019	105,5	3,1	106,8	12,8	17	-12,8
Januar - August 2019	106,8	-4,3	112,7	0,7	123	-20,0
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
August 2019	100,3	6,5	101,8	1,7	123	-5,5
Juli 2019	113,5	8,3	108,8	-1,4	137	0,5
Januar - August 2019	106,7	0,2	109,8	-1,4	1066	-3,7
Herstellung von Technischen Textilien						
August 2019	98,7	-5,0	98,1	-6,7	198	0,2
Juli 2019	109,7	1,1	108,2	0,4	214	2,1
Januar - August 2019	108,2	-1,2	108,0	-1,3	1712	0,7
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
August 2019	87,1	-1,2	77,9	-14,3	25	-13,9
Juli 2019	99,2	-10,4	100,9	-6,9	32	-3,0
Januar - August 2019	99,0	-8,6	97,0	-10,0	247	-4,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
August 2019	118,0	-22,5	112,0	-16,1	3)	3)
Juli 2019	127,6	-25,4	133,5	5,1	3)	3)
Januar - August 2019	104,7	-32,1	97,6	-11,8	3)	3)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
August 2019	103,9	-7,2	107,1	-16,5	36	-12,0
Juli 2019	122,7	2,6	158,0	21,3	45	5,5
Januar - August 2019	120,4	-2,2	140,1	10,2	342	0,2
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
August 2019	102,5	-13,2	90,6	-12,1	400	-8,1
Juli 2019	123,0	-11,8	86,7	-5,0	335	-8,2
Januar - August 2019	93,1	-5,6	89,8	-8,4	2649	-3,5
Herstellung von Wäsche						
August 2019	120,9	-5,0	55,0	-10,9	72	3,3
Juli 2019	113,0	-8,2	83,5	3,7	74	11,0
Januar - August 2019	92,7	-5,5	72,0	-4,9	517	11,5
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
August 2019	64,2	-58,3	87,7	-5,2	3)	3)
Juli 2019	108,3	2,7	92,0	-6,4	3)	3)
Januar - August 2019	99,1	-13,6	87,8	-8,8	3)	3)

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Pelzwaren							
August 2019	3)	3)	3)	3)	-	-	
Juli 2019	3)	3)	3)	3)	-	-	
Januar - August 2019	3)	3)	3)	3)	-	-	
Herstellung von Strumpfwaren							
August 2019	114,7	5,1	103,4	8,5	64	10,5	
Juli 2019	118,2	24,2	123,0	10,8	69	18,3	
Januar - August 2019	116,1	6,7	113,9	4,7	523	7,4	
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
August 2019	131,4	-16,1	79,1	-33,7	17	-5,6	
Juli 2019	206,8	-13,4	106,1	-16,5	15	-0,5	
Januar - August 2019	103,2	-10,7	75,6	-14,9	96	-1,1	

Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandentlastungsgesetzes berichten seit 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

Durch die jährlichen Strukturanpassungen Statistik sind Anfang 2018 ca. 150 Mio. EUR Umsatz bei der WZ 14 (Bekleidung) aus der amtlichen Statistik eliminiert worden, beispielsweise aufgrund der Unterschreitung der größenabhängigen Meldegrenzen. Die Mehrzahl der monatlichen Kennzahlen ist von diesem Effekt betroffen.

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Die Werte für den Außenhandel wurden ab dem Monat Mai neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

³⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.